

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANS SIND NEBEN DER PLANZEICHNUNG FOLGENDE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

gem. § 9 (1) BauGB

Gebiet	Art der baulichen Nutzung	ba	aß der Julichen Jitzung			
	§ 9 (1) 1. BauGB				3B	
		Zahl der Vollgeschosse max.	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl	Bauweise § 9 (1) 2. BauGB	
		Z	GRZ	GFZ		
11.1	Sonder- gebiet gem. § 11 Bau NVO	П			g	Sondergebiet Naherholung - Ausflugsrestaurant mit Beherbergungsbetrieb
11.2	WA	I		-	0	

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand:

vorhandene bauliche Anlage mit Hausnummern

z.B. FL. z.B. 13

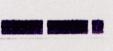
Flurstücks-Nr.

0 3765

Flurstücksgrenze Polygonpunkt

Bachlauf

Festsetzungen:



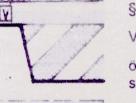
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

§ 9 (7) BauGB

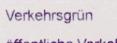


Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Baugrenze § 23 (3) BauNVO



Begrenzung der öffentlichen Verkehrsfläche § 9 (1) 11. BauGB



öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung (Parkplatz) § 9 (1) 11. BauGB

Agenda - acon sacoo osoco esece ance all

Fläche für Stellplätze § 9 (1) 4. BauGB



Begrenzung der überbaubaren Grundstücksfläche § 23 (3) BauNVO Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze § 9 (1) 1. BauGB bzw. § 17 (4) BauNVO



Das Anpflanzuen von Bäumen und Sträuchern.

§ 9 (1) 25 a. BauGB Mehrreihige und flächige Pflanzungen aus standortgerechten Laubbäumen und --sträuchern

Laubbäume: Laufsträucher:

z.B. Birke, Eberesche, Feldahorn, Gemeine Esche, Schwarzerle, Spitzahorn, Stieleiche, Ulme, Weide, Wildkirsche, z.B. Hartriegel, Haselnuss, Heckenkirsche, Hundsrose, Korbweide, Pfaffenhütchen, Roter Hartriegel, Salweide, Schwarzer Holunder, Schlehe, Weissdorn, Wolliger Schneeball,

als Übergang zur freien Landschaft



bzw. als Straßenbaum (Allee) z.B. Gemeine Esche, Stieleiche, Spitzahorn Pflanzungen von einem Baum pro 3 Parkplätze, als Straßenbaum - Pflanzabstand 10,00 m § 9 (1) 25 a) BauBG

Großkroniger Laubbaum zum Überstellen der Parkplätze

Das Erhalten von Bäumen und Sträuchern. § 9 (1) 25 b) BauBG



Birke (b), Erle (c), Fichte (e), Kiefer (f), Pappel (i), Weide (m), Zierkirsche (n), Obstbaum

§ 9 (1) 25 b) BauBG



Ahorn (1), Birke (2), Buche (3), Eberesche (4), Erle (6), Feldahorn (8), Felsenbirne (9), Felsenmispel (10), Fichte (11), Hartriegel (15), Hasel (16), Holunder (18), Kiefer (19), Liguster (22), Robinie (25), Rose (26), Weide (31), Weissdorn (32), Wildkirsche (33), § 9 (1) 25 b) BauGB

PLANVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen. Übereinstimmung nach dem Stande vom

Darmstadt, den ..

Aufgestellt gem. § 2 (1) BauGB aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 21.02.03.

Der Gemeindevorstand der Gemeind

- Bürgermeister in

Bürgermeister in

Der Beschluß, einen Bebauungsplan aufzustellen, wurde gem \$2(1) BauGB am 20.03.03 im Amtsblatt ortsüblich bekanntgemacht.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf hat in ihrer Sitzung am 21.02.03 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes gem. § 3 (1) BauGB öffentlich auszalegen

Bürgermeister in

Der beschlossene Entwurf hat gem. § 3 (2) BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen am 14:07.03. bis .45.08.03. Der Ort und die Dauer der Auslegung wurden am 03.07.03 im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht

- Bürgermeister In

Die aufgrund der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen wurden überprüft. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.05. wurde über die Berücksichtigung der Bedenken und Anregungen ein Beschluß gefaßt. Das Ergebnis dieses Beschlusses wurde den Einsendern am schriftlich mitgeteilt.

Beschlossen als Satzung aufgrund des § 5 HGO und gem. § 10 (# Bau B von der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf am .16...12...05.

Genehmigungsvermerk:

Roßdorf, den ...18. Juli 2006...

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gem. § 10 BauGB und § 5 HGO am 12.61.06 im Amtsblatt ortsüblich bekanntgemacht. Damit ist der Bebauungsplan seit 12.01.06rechtsverbindlich.

Burgermeistert

Bebauungsplan Nr. RO-8.2

Der Forsthausacker

(mit integriertem Landschaftsplan)

Der Gemeinde

ROSSDORF

2. Änderung

BEBAUUNGSPLAN

M 1: 1000

Der Bebauungsplan ersetzt in seinem Geltungsbereich 11.1 die bisher geltenden Festsetzungen des Bebauungsplanes "Im Forsthausacker RO-8.1, sofern sie geändert dargestellt wurden. Alle übrigen bleiben erhalten.

Architekturbüro Barbara u. Michael Heim

Dieburger Straße 203 Tel.: 06151 - 374071

64287 Darmstadt

Fax: 06151 - 374073

1771